

# Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung am Donnerstag, den 25.02.2016

**Anwesend:** Frau Begel, Frau Berning, Frau v. Flotow, Herr Gattermann, Herr Jahn, Frau Nürnberger, Frau Oswald, Frau Schönitzer, Herr Steeg, Herr Steinke, Frau Tischler.

**Entschuldigt:** Frau Gasteiger (Gast aus der KV)

**Sitzungsdauer:** 19.30 Uhr – 22.00 Uhr

**Begrüßung** durch Herrn Jahn

**Geistliche Einstimmung** durch Herrn Steinke

Lied: „Ubi caritas et amor, Deus ibi est“

**Protokollnachlese** (Keine Anmerkungen)

## TOP 1 Rückblick

Reflektion anhand der Fragestellungen:

- a) Was hat mich an der Feier berührt/ wo entstand Betroffenheit?
- b) Welche Auswirkungen hatte der Gottesdienst auf die Gemeinde?

## Familiengottesdienst am Sonntag, den 31.01.2016 (Feier der Darstellung des Herrn)

Zu a): Das Predigt-Gespräch der Ministranten.

Das Lichtmotiv und die Segnung der Kerzen und derer, die sie in Händen hielten.

Zu b): Die Statio bot die Möglichkeit sich auf den Gottesdienst einzustimmen.

Die Kerzenprozession führte die Kindergartengemeinschaft in den Gottesdienst

Alle Altersgruppen der Gemeinde wirkten und feierten zusammen.

## Abendgottesdienst am Aschermittwoch

Zu a): Das Aschekreuz als starkes Zeichen

Aspekt der Körperlichkeit

Zu b): Deutlich anderer Charakter durch fehlende Orgel

Der Gottesdienst war wenig besucht -> wie könnte er mehr in das Bewusstsein der Gemeinde gebracht werden? Wie könnte seine Rolle als Portal zur Fastenzeit neu erschlossen werden?

(Hierzu auch verstärkter Hinweis auf ökumenische Exerzitien im Alltag in der Christuskirche möglich.)

## Gottesdienst zur Amtseinführung von Herrn Pfarrer Hof in Herz Jesu am Sonntag, den 07.02.2016

- St. Laurentius wurde von Frau Nürnberger und Frau Begel vertreten, die im Rahmen der Begrüßung ein Glas Honig überreichten.
- Die zeitgenössische musikalische Gestaltung wurde als sehr ansprechend empfunden.
- Der Gottesdienst mit Schlüsselübergabe wurde durch zahlreiche Weggefährten von Herrn Hof mitgestaltet.
- Im Anschluss fand ein Empfang mit diversen Ansprachen statt.

## TOP2 Sakrament der Versöhnung

Der Pfarrgemeinderat tauschte sich anhand zweier Fragen zum Thema aus:

→ „Wo/ wie habe ich Versöhnung erfahren“?

→ „Welche Erfahrungen habe ich mit dem Sakrament der Versöhnung“?

Perspektivenwechsel: „Von der Beichte zum Sakrament der Versöhnung“

Herr Steinke erläuterte den Hintergrund zum Sakrament der Versöhnung an Hand der Bibelstellen:

- Mk 1,15 „Lasst euch verwandeln und vertraut dem Evangelium“
- Lk 15 „Gleichnis vom barmherzigen Vater und seinen verlorenen Söhnen“
- 2 Kor 5,20 „Lasst euch mit Gott versöhnen“
- Mt 6,9-13 + Lk 11,2-4 „Vater unser“

Herr Jahn gibt einen Überblick über die historischen Aspekte von Ablass und Ablasshandel.

Herr Steinke stellt die aktuelle Form der Versöhnungsgespräche für Kinder (Bildmeditation) und Erwachsene (teils auch Bildmeditation, teils aber auch anhand eigener innerer Bilder) in St. Laurentius vor.

Erstes Ergebnis der Beschäftigung mit dem Thema „Sakrament der Versöhnung“ zur Weiterarbeit:

- Eigene Klärung: Wie kann ich in St. Laurentius als Christ dem Anderen Ansprechpartner sein?
- Überlegungen: Welchen Raum bietet Kirche (unsere Gemeinde?) zum Wandel?
- Gestaltungsaspekte für den Versöhnungsgottesdienst
- Neue Worte / Ausdrucksformen für „Schuld“, „Sünde“, „Beichte“...
- Welches positive Angebot kann Kirche /Gemeinde den Menschen bei der Bewältigung von Schuld machen? Wie wird der Mensch mit Schuld fertig? Wie löst er sich davon?

## TOP3 Flüchtlingshilfe

- Am Mittwoch, den 16.03.2016 sind um 20.0 Uhr alle an der Mitarbeit in der Flüchtlingshilfe Interessierten in den Musikraum eingeladen. Ziel des Abends ist ein Austausch über bereits laufende Einzelprojekte sowie die Gründung eines „AK Flüchtlingshilfe St. Laurentius“.
- Das nächste Treffen von „Reksam“ zu diesem Thema findet am Donnerstag, den 03.03.2016 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Pfarramt St. Clemens, Renatastraße 7, statt.
- Herr Steeg wird im Dekanatsrat die Vernetzung der umliegenden Pfarreien bei dieser Arbeit anregen.
- Die Zusammenarbeit mit dem Flüchtlingshilfekreis der Christuskirche bietet eine Möglichkeit praktisch gelebter Ökumene.

## Sonstiges

- Die neue Reihe von Seniorentreffen, gestaltet von Frau Schönitzer, beginnt am Montag, den 07.03.2016 um 15.30 Uhr in der Philipp-Neri-Kapelle mit einem Nachmittag zum Thema „Briefe“.
- Den finanziellen Gesamtüberblick bezüglich des Einladung an die Ehrenamtlichen haben Frau Oswald und Herr Gattermann.
- Fr. Tischler regt die Beherbergung von Jugendlichen im Gemeinderaum an, die zum Weltjugendtag unterwegs sind. Näheres in der nächsten Sitzung.

## Termine

- Donnerstag, 03.03.2016 um 19.15 Uhr: Einsingen zum Weltgebetstag der Frauen im Musikraum
- Donnerstag, 03.03.2016 um 19.30 Uhr: Vortrag in der Philipp-Neri-Kapelle zum Thema „Syrien“
- Freitag, 04.03.2016 um 18.00 Uhr: Weltgebetstag der Frauen in St. Theresia
- Sonntag, 06.03.2016 um 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern

Vorsitzender des PGR

Schriftführerin